

# **Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus**

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

### Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

### Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan



## Erfolgsplan 2014

Nr.		Ist 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
1.	Umsatzerlöse	1.348.347,54	2.358.200	<b>1.309.000</b>	1.309.000	1.309.000	1.309.000
2.	Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	6.639.777,45	5.153.900	<b>6.704.200</b>	6.717.300	6.947.200	6.861.100
	dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	456.906,25	440.000	476.000	476.000	476.000	476.000
5.	Materialaufwand	307.532,63	337.000	<b>320.000</b>	320.000	320.000	320.000
	a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren						
	b) Aufwend. f. bezogene Leistungen						
6.	Personalaufwand	2.798.217,35	3.062.000	<b>3.636.600</b>	3.546.400	3.546.400	3.546.400
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung dav. f. Altersversorgung						
7.	Abschreibungen	1.992.651,49	1.960.000	<b>1.886.400</b>	1.886.400	1.886.400	1.886.400
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.476.696,02	3.578.200	<b>3.489.600</b>	3.589.400	3.840.800	3.758.200
	dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-586.972,50</b>	<b>-1.425.100</b>	<b>-1.319.400</b>	<b>-1.315.900</b>	<b>-1.337.400</b>	<b>-1.340.900</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen dav. aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen dav. aus verbundenen Unternehmen						
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge dav. aus verbundenen Unternehmen	215,61					
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen dav. an verbundene Unternehmen	61.951,72	11.100	<b>8.700</b>	6.300	4.100	2.900
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-61.736,11</b>	<b>-11.100</b>	<b>-8.700</b>	<b>-6.300</b>	<b>-4.100</b>	<b>-2.900</b>
14.	<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-648.708,61</b>	<b>-1.436.200</b>	<b>-1.328.100</b>	<b>-1.322.200</b>	<b>-1.341.500</b>	<b>-1.343.800</b>
15.	Außerordentliche Erträge						
16.	Außerordentliche Aufwendungen						
17.	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
18.	Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
19.	Sonstige Steuern	14.293,32	2.100	<b>5.800</b>	5.800	5.800	5.800
20.	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-663.001,93</b>	<b>-1.438.300</b>	<b>-1.333.900</b>	<b>-1.328.000</b>	<b>-1.347.300</b>	<b>-1.349.600</b>
	<b>nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
	Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
	Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
	Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
	Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	<b>-663.001,93</b>	<b>-1.438.300</b>	<b>-1.333.900</b>	<b>-1.328.000</b>	<b>-1.347.300</b>	<b>-1.349.600</b>

## Finanzplan 2014

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-663.001	-1.438.300	<b>-1.333.900</b>	-1.328.000	-1.347.300	-1.349.600
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.992.650	1.960.000	<b>1.886.400</b>	1.886.400	1.886.400	1.886.400
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-456.906	-440.000	<b>-476.000</b>	-476.000	-476.000	-476.000
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-443.867	-198.900	<b>-110.000</b>	-110.000	-110.000	-110.000
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	-400					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	216					
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-38.191					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	152.710					
9.	<b>= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	543.211	-117.200	<b>-33.500</b>	-27.600	-46.900	-49.200
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens	400					
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
14.	+ sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400					
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. Sachanlagevermögen	-211.931	-190.500	<b>-293.400</b>	-205.000		
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
20.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-211.931	-190.500	<b>-293.400</b>	-205.000		
21.	<b>= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit</b>	-211.531	-190.500	<b>-293.400</b>	-205.000		
22.	+ Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen						
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)						
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	194.431	190.500	<b>293.400</b>	205.000		
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	194.431	190.500	<b>293.400</b>	205.000		
28.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-188.423	-54.600	<b>-57.000</b>	58.200	28.100	29.300
29.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)						
30.	- Auszahlungen an d. Gemeinde	-1.324.801					
31.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. passivierten Ertragszuschüssen						
33.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-1.513.224	-54.600	<b>-57.000</b>	58.200	28.100	29.300
34.	<b>= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit</b>	-1.318.793	135.900	<b>236.400</b>	263.200	28.100	29.300
35.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
36.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
37.	<b>= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>						
38.	<b>= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes</b>	-987.113	-171.800	<b>-90.500</b>	30.600	-18.800	-19.900
39.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	1.497.332	510.200	<b>338.400</b>	247.900	276.300	255.300
40.	<b>= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode</b>	510.219	338.400	<b>247.900</b>	278.500	257.500	235.400

## Vorbericht Wirtschaftsplan 2014

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.

Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt.

- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich der Ausstattung der Lausitzer Sportschule
- Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebssatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule-Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten- und Behindertensportes
- Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 330 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
- Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände

Die Aufwands- und Ertragslage für das Wirtschaftsjahr 2014 ist geprägt durch erhöhte Personalkosten und daraus abgeleitet einem erhöhten Bedarf an Betriebskostenzuschuss für den Sportstättenbetrieb.

Bei der jährlichen Überprüfung durch das Landesjugendamt für die Erlangung der jährlichen Betriebserlaubnis wurde bereits im September 2013 festgestellt, dass durch die stetig gestiegenen Schülerzahlen im Haus der Athleten I und II der Betreuungsaufwand durch pädagogisches Personal dringend angepasst werden muss.

Der bestehende Erzieberschlüssel von 23,86 VbE ist auf mindestens 30,0 VbE aufzustocken. Damit verbunden wird es bereits zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2014 erforderlich sein, 6 zusätzliche Erzieherstellen einzuplanen.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen führen Preissteigerungen zu erhöhten Medien- und Reinigungskosten. Kompensiert werden diese zum Teil mit den steigenden Umsatzerlösen für die Internatsbelegung, Nutzung von Sportanlagen sowie geplant sinkenden Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen.

Mit der geplanten Herauslösung der Sportanlage auf dem Grundstück in der Elisabeth-Wolf-Straße aus dem Sportstättenbetrieb und anschließender Veräußerung durch die Stadt Cottbus sinken die Kapitalrücklagen bei gleichzeitigem Rückgang des Sachanlagevermögens um 563.996,87 €.

Die im Wirtschaftsplan 2014 unteretzten Erträge sichern bei entsprechender Bereitstellung des Betriebskostenzuschusses die Liquidität und damit die Bewirtschaftung aller dem Eigenbetrieb zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen.

Ausgenommen sind jedoch unvorhergesehene Havarien und technische Störungen in den Sportanlagen, die im Wirtschaftsplan 2014 keine Berücksichtigung finden. Diese Risiken sind weder planbar, noch untersetzbar. Sie müssen jedoch bei entsprechender Priorität finanziell gesondert und zusätzlich eingeordnet werden.

Der Sportstättenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2014 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 1.333.900,- € ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes erfolgt auf der Grundlage der Investitions- und Finanzplanung des Wirtschaftsplanes 2014.

Im Wirtschaftsjahr 2014 sind Investitionen in Höhe von 293.400,- € geplant.

Von diesem Ansatz entfallen 15.000 € auf Betriebs- und Geschäftsausstattung. Des Weiteren sind zur Errichtung eines behindertengerechten Fahrstuhls an der Lausitzer Sportschule (inklusions- und ganztagsrelevantes Bauvorhaben) vom MBSJ insgesamt 182.700 € als zuwendungsfähig angesehen worden. Der entsprechende Eigenmittelanteil in Höhe von 45.700 € (20 %) wurde bereits im Mittelfristigen Investitionsplan der Stadt Cottbus gesichert.

Da die Fördermittel ausschließlich 2014 zur Verfügung stehen, sind sowohl Eigenmittel wie auch Fördermittel im Investitionsplan 2014 aufgenommen worden. Der entsprechende Fördermittelbescheid liegt noch nicht vor.

In zukünftigen Wirtschaftsjahren ist mit größeren Ersatzinvestitionen zu rechnen. Der stark veraltete und reparaturanfällige Maschinenpark des SSB erschwert zunehmend die Bewirtschaftung vieler Außensportanlagen und gefährdet damit die Sicherung der Trainingsstätten des Schul-, Nachwuchs-, Spitzen- und Breitensports. Da die Abschreibungen des Betriebsvermögens nicht ausfinanziert werden, ist der Sportstättenbetrieb auf die Investitionszuschüsse der Stadt Cottbus angewiesen.

Für die Folgejahre ab 2015 müssen demnach in der Haushalts- und Wirtschaftsplanung mindestens 30.000 € zur Sicherung der Betriebs- und Geschäftsausstattung des Sportstättenbetriebes aufgenommen werden.

Aufgrund der Aufwands- und Ertragsstruktur des Eigenbetriebes sinkt die Eigenkapitalausstattung zum 31.12.2014 auf ca. 25.032.000 €.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche durch den Verlustvortrag zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Neu- und Ersatzinvestitionen zum Aufbau neuer Rücklagen erfolgen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

## Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

### A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2014	2015	2016	2017	2018
2014					
2014					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

### B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist	Plan	V-Ist	Plan	Plan	Plan
		2012 €	2013 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
	<b>Einzahlungen</b>						
1.	Zuschüsse der Gemeinden	5.100.076	4.849.800	4.849.800	<b>5.550.300</b>	5.357.400	5.165.400
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	194.431	190.500	190.500	<b>293.400</b>	200.500	
	davon als Betriebskostenzuschüsse	4.905.645	4.659.300	4.659.300	<b>5.256.900</b>	5.156.900	5.165.400
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	188.423	54.600	54.600	<b>57.000</b>	58.200	28.100
	<b>Einzahlungen gesamt</b>	<b>5.288.499</b>	<b>4.904.400</b>	<b>4.904.400</b>	<b>5.607.300</b>	<b>5.415.600</b>	<b>5.193.500</b>
	<b>Auszahlungen</b>						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	15.957	21.500	21.500	<b>19.200</b>	19.200	19.200
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	15.957	21.500	21.500	<b>19.200</b>	19.200	19.200
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen	205.526	65.700	65.700	<b>65.700</b>	64.500	32.200
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden						
	<b>Auszahlungen gesamt</b>	<b>221.483</b>	<b>87.200</b>	<b>87.200</b>	<b>84.900</b>	<b>83.700</b>	<b>51.400</b>

Investzuschuss 2014 = 293,4 T€; davon 110,7 T€ Eigenmittel der Stadt Cottbus und 182,7 T€ Fördermittel des Landes Brandenburg

# Stellenübersicht 2014

## Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2013 Anzahl Stellen	Plan 2014 Anzahl Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2	3	4	4	
2 Ü	1			
3	3	4	4	
4	15	15	15	
5	11	10	10	
6	7	7	7	
S6	23	29	23	
7				
8	1	1	1	
9	3	3	3	
10				
11	2	2	2	
12				
13	1		1	
14		1		
gesamt	70	76	70	

## Teil 2 - Besondere Abschnitte

### 1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2014 Anzahl Stellen	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

### 2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2013 Anzahl Stellen	Plan 2014 Anzahl Stellen	Erläuterungen
13	1	1	Freizeitphase ATZ

## Investitionsplan 2014

Nr.   Maßnahme	Planjahr 2014 €	Folgejahre				Summe Jahre €
		2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	
<b>Gebäude und bauliche Anlagen</b>		<b>278.400</b>	<b>200.500</b>			<b>478.900</b>
1	SSB- Lausitzer Sportschule- Barrierefreiheit	228.400*				228.400
2	StT Branitz - Sportlerheim	50.000	200.500			250.500
<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattungen</b>		<b>15.000</b>				<b>15.000</b>
1	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000				15.000
2						
3						
4						
5						
6						
<b>Investitionen gesamt</b>		<b>293.400</b>	<b>200.500</b>			<b>493.900</b>
<b>Summe der einzahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes für o. g. Investitionen</b>		<b>293.400</b>	<b>200.500</b>			<b>493.900</b>
<i>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</i>						
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen						
<i>Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit</i>						
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
<i>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</i>		<b>293.400</b>	<b>200.500</b>			<b>493.900</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen						
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen aus Sonderposten		<b>293.400</b>	200.500			493.900
<i>Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven</i>						

\* Abweichung ggü. der Stadt Cottbus, EM-Anteil 45,7 T€, FM-Anteil i.H.v. 182,7 T€ noch nicht im MIP aufgenommen

## Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017
<b>Erlöse</b>	<b>1.309.000,00</b>	<b>1.309.000,00</b>	<b>1.309.000,00</b>	<b>1.309.000,00</b>
langfristige Mieten	262.000,00	262.000,00	262.000,00	262.000,00
Nutzung Sportanlagen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Bewirtschaftung FCE-Objekte	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Erlöse Saunabetrieb	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Internatsbelegung und Versorgung	733.500,00	733.500,00	733.500,00	733.500,00
Essengeld Schüler	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Lehrgänge/Gäste Essen und Unterkunft	121.500,00	121.500,00	121.500,00	121.500,00
Sonstiges	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>6.704.200,00</b>	<b>6.717.300,00</b>	<b>6.947.200,00</b>	<b>6.861.100,00</b>
Betriebskostenzuschuss Betriebs- und Unterhaltungskosten	5.210.800,00	5.106.000,00	5.103.800,00	5.102.600,00
Betriebskostenzuschuss Altlastensanierung EM 10%	26.900,00	31.700,00	42.400,00	38.900,00
Betriebskostenzuschuss VKE	19.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00
<u>Betriebskostenzuschuss Gesamt</u>	<u>5.256.900,00</u>	<u>5.156.900,00</u>	<u>5.165.400,00</u>	<u>5.160.700,00</u>
Auflösung Sonderposten	476.000,00	476.000,00	476.000,00	476.000,00
sonstige Einzahlungen der Gemeinde (Tilgung von Krediten)	57.000,00	58.200,00	28.100,00	29.300,00
OSP-Standortsicherung	283.500,00	283.500,00	283.500,00	283.500,00
Refinanzierung Altlastensanierung	592.000,00	697.000,00	933.000,00	855.500,00
Anteil Stadt (54,8%)	38.800,00	45.700,00	61.200,00	56.100,00
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.489.600,00</b>	<b>3.589.400,00</b>	<b>3.840.800,00</b>	<b>3.758.200,00</b>
Energie, Wasser, Heizung	1.007.500,00	1.007.500,00	1.007.500,00	1.007.500,00
Fremdleistung Werterhaltung	494.000,00	494.000,00	494.000,00	494.000,00
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige Dienstleistungen)	360.900,00	360.900,00	360.900,00	360.900,00
Treibstoffe)	164.000,00	164.000,00	164.000,00	164.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	476.000,00	463.800,00	463.800,00	463.800,00
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	349.000,00	349.000,00	349.000,00	349.000,00
Aufwand Altlastensanierung	638.200,00	750.200,00	1.001.600,00	919.000,00
(minus Rückstellung)	(26.900)	(31.700)	(42.400)	(38.900)